

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0309/17	13.11.2017
zum/zur		
F0211/17 - Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Oliver Müller		
Bezeichnung		
Wie weiter mit der Sanierung, Belebung und Betreibung der Hyparschale?		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	21.11.2017	

Zur Anfrage F0211/17 „Wie weiter mit der Sanierung, Belebung und Betreibung der Hyparschale“ wird wie folgt Stellung genommen:

1. *Wann werden in welcher Form die zuständigen Gremien und Ausschüsse etc. des Stadtrates damit befasst, wenn es darum geht – neben den gewiss dringend notwendigen baulichen Rettungs- und Sanierungsmaßnahmen - sich mit der inhaltlichen Nutzung dieser architektonisch besonderen Bauhülle, die ein **Kultur- und Freizeitbau** und zugleich **Kulturort** im Ensemble des Stadthallenareals ist, auseinanderzusetzen?*

Im Zuge der Vorplanung werden in den zuständigen Ausschüssen Varianten zur Gestaltung des Innenraumes der Hyparschale vorgestellt. Die Beschlussfassung zur betreffenden EW-Bau Drucksache soll noch vor der Sommerpause 2018 erfolgen.

2. *Ist vorgesehen, dass dies auch eine Rolle bei der Kulturhauptstadtbewerbung spielt? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?*

Die sanierte Hyparschale soll natürlich im Kontext mit der Stadthalle und dem Umfeld als gesamtheitliches Ensemble für die Bewerbung förderlich wirken. Insofern fällt der Sanierung hierbei eine weiterführende, besondere Rolle zu. Ein Argument für die Begründung der Bewerbung stellen diese Aktivitäten jedoch nicht dar, da die Instandsetzung von Denkmalobjekten als Pflichtaufgabe der Kommune zu verstehen ist.

3. *Ist mglw. erfreulicherweise daran gedacht, die Bürgerschaft Magdeburgs bzw. darüber hinaus bei der Ideenfindung zu beteiligen?*

Die Gebäudehülle ist denkmalgerecht zu sanieren und steht damit in ihrem Erscheinungsbild außer Diskussion. Die Gestaltung des Innenraumes wird primär von der Funktionalität und Wirtschaftlichkeit geprägt sein und lässt darüber hinaus - auch in Anbetracht finanzieller und terminlicher Aspekte - eher keinen Spielraum für Experimente. Hier werden die Stadträte als Bürgervertreter im Rahmen der beratenden bzw. beschließenden Gremien in den Planungsprozess einbezogen. Über die mit MVGM formulierten Planungsziele ist ja bereits ausführlich in der „Volksstimme“ berichtet worden.

4. *Welche Betreibermodelle schweben Ihnen vor?*

Die Hyparschale soll ein zeitgemäßes Mehrzweckgebäude, u. a. für Ausstellungen, Kongresse, Hochzeiten, Firmenfeiern/-veranstaltungen und Schulungsveranstaltungen in Ergänzung zur Stadthalle sein und so auch Synergieeffekte ermöglichen. Dies bedingt die Betreibung des Gebäudes durch die MVGM GmbH.